

Niederschrift über die öffentliche konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 11.05.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Barth
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Werner Kubetzko
Herr Andreas Rey
Frau Silvia Schoenemann
Frau Ina Siemers
Herr Hartmut Sippel

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Hartmut Ziehn
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth

Schriftführer/in

Frau Renate Schiller-Koblenz

von der Verwaltung

Herr Stefan Pruschwitz

Entschuldigt:

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden**
- 3. Wahl einer stellv. Vorsitzenden oder eines stellv. Vorsitzenden**
- 4. Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers**
0087/19
- 5. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Schülbe entschuldigt Stadtverordnetenvorsteher Seitz, der verhindert ist, und eröffnet daher an dessen Stelle die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Erster Stadtrat Grimm als Vertretung für den verhinderten Herrn Bürgermeister und den Vertreter der Presse sowie die Besucher der Ausschusssitzung.

Herr Schülbe stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Ausschussmitglieder sind vollzählig anwesend; da es sich um die konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl handelt, ruft Herr Schülbe nochmals jedes Mitglied namentlich auf.

zu 2 Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Schülbe bittet um Abgabe der Wahlvorschläge.

Herr Finke schlägt für das Amt der/des Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Handke, Herr Kubetzko schlägt Frau Schoenemann vor.

Es wird geheime Abstimmung beantragt.

Anschließend erfolgt die Wahl.

Es werden 9 gültige Stimmzettel abgegeben; 5 Stimmen für Frau Schoenemann, 4 Stimmen für Herrn Dr. Handke.

Frau Schoenemann nimmt die Wahl auf Befragen des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Schülbe an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Frau Schoenemann wünscht sich eine parteiübergreifende Zusammenarbeit, so, wie sie es bereits bei ihrer Arbeit im Ausschuss für Soziales und Sport gewohnt war.

Sodann übernimmt Frau Schoenemann als gewählte Ausschussvorsitzende die Leitung der Sitzung.

zu 3 Wahl einer stellv. Vorsitzenden oder eines stellv. Vorsitzenden

Herr Finke schlägt für das Amt der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Handke, Herr Rey schlägt Herrn Kubetzko vor.

Es wird ebenfalls geheime Abstimmung beantragt.

Die 9 gültigen Stimmzettel verteilen sich wie folgt:

5 Stimmen für Herrn Kubetzko und 4 Stimmen für Herrn Dr. Handke. Auf Befragen von Ausschussvorsitzender Schoenemann nimmt Herr Kubetzko die Wahl an und er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

zu 4 Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers 0087/19

Als gleichgestellte Schriftführer/in werden Amtsrätin Renate Schiller-Koblenz und Amtmann Reinhold Schott von der Verwaltung einstimmig gewählt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Dr. Handke findet es wichtig und sinnvoll, dass das Konzept für den Hessentag 2019 vor dessen Vorstellung in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2016 nicht nur im Planungs- und Haupt- und Finanzausschuss behandelt wird, sondern auch im für Ausschuss Bildung und Kultur, zumal das Konzept auch Schwerpunkte aus dem Bereich Kultur beinhaltet.

Herr Schülbe ergänzt, dass nicht nur die Ausschüsse mit in die Thematik eingebunden werden müssen, sondern auch die Bevölkerung aktiv beteiligt werden soll.

Übereinstimmend wird eine Sondersitzung des Ausschusses Bildung und Kultur für Dienstag, 17.05.2016, im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Ausschusses Soziales und Sport, terminiert.

Erster Stadtrat Grimm betont ebenso, dass sich der Ausschuss für Bildung und Kultur mit dem Planungsentwurf befassen muss; er ergänzt, dass es in Hessen eine solche Art der Umsetzung eines Hessentages noch nicht gegeben hat. Es gibt deutliche Signale aus Wiesbaden, dass man sich an diesem Konzept, welches allerdings auch noch bearbeitungsfähig ist, sehr interessiert zeigt.

Herr Grimm erklärt weiter, dass der Abgabetermin für die Bewerbungsunterlagen auf den 08.06.2016 festgesetzt ist; Herr Bürgermeister Fehling wird die Bewerbung persönlich mit einer Delegation im zuständigen Ministerium in Wiesbaden abgeben.

Herr Pruschwitz ergänzt, dass das Papier auf jeden Fall noch zu bearbeiten ist; es enthält Ideen für Wiesbaden – auf dem Weg zu deren Realisierung gibt es sicherlich noch viele Änderungen. Es wird kein Hessentag werden, der auf der „grünen Wiese“ stattfindet, dieser soll vielmehr in die Stadt getragen werden.

Herr Grimm erläutert weiter, dass das Konzept vom Magistrat einstimmig zur Weitergabe empfohlen wurde.

Herr Wennemuth fragt, wie die Kommunalaufsicht zu dem Vorhaben steht angesichts der finanziellen Situation der Stadt und man erst von dort eine Stellungnahme einholen sollte, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

Herr Grimm stimmt dieser Auffassung zu und führt weiter aus, dass sich das Defizit für die Stadt auf ca. 2,5 Mill. € belaufen wird, falls Bad Hersfeld den Zuschlag für die Ausführung des Hessentages 2019 erhält.

Auf Befragen des Herrn Dr. Handke erklärt sich dieser bereit, die Arbeitsgruppe Luther weiter zu leiten. Für seine bisherige Arbeit dort wird er gelobt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ausschussvorsitzende Frau Schoenemann schließt die Sitzung um 17.35 Uhr.

Silvia Schoenemann
Vorsitzende

Renate Schiller-Koblenz
Protokollführerin